

+++ Presseerklärung – 04.02.2009 +++



## Untragbarer Polizeieinsatz gegen Münchner Fans in Hamburg

Nur wenige Tage nach der Vergabe des goldenen Schlagstocks 2008 durch das Bündnis Aktiver Fußballfans (B.A.F.F.) an die Bremer Polizei reichen ihre Kollegen aus Hamburg eine Bewerbung für die Vergabe 2009 ein. Offensichtlich wurden sie hierzu von dem Einsatz in Bremen, bei dem 232 Frankfurter Fans vorbeugend in Gewahrsam genommen wurden, inspiriert.

Nach dem Spiel Hamburger SV – FC Bayern am vergangenen Freitag (30.01.2009) will sich eine Gruppe von 160 Bayernfans mit befreundeten Sankt Pauli Fans in deren Viertel in einer Kneipe treffen. Nur wenige Meter nach dem Stadionauszug wird die Gruppe auf dem Weg zur S-Bahn von einer Einheit der Polizei aufgehalten.

An dieser Stelle beginnt ein Polizeieinsatz, der erst spät nachts in einem Kessel auf einem Gleis des Hamburger Hauptbahnhofes endet. "Der Einsatz war von Konzeptlosigkeit, Willkür und gewaltsamen Übergriffen gegen die Fans geprägt", beschreibt BAFF-Sprecher Gerd den Verlauf der Ereignisse. Ein Bericht auf [www.fansmedia.org](http://www.fansmedia.org) zeichnet alle Stationen der Odyssee nach.

Anders als in manchen Medien dargestellt, gingen dem Einsatz keinerlei Auseinandersetzungen zwischen den Fans des HSV und denen aus München voraus. Die betroffenen Fans wurden nur aufgrund einer vagen und realitätsfernen Gefahrenprognose über fünf Stunden ihrer Freiheit beraubt. Die Begründung, es solle ein Aufeinandertreffen mit den Sankt Pauli Fans verhindert werden, wirkt absurd. Beide Fangruppen engagieren sich bekanntermaßen schon länger zusammen gegen Rassismus und trafen sich in der Vergangenheit bei Spielen der Münchner schon öfter in jener Kneipe im Viertel.

Auch wenn Fangruppen in ganz Deutschland schon länger vor allem bei Auswärtsspielen in untragbarer Weise behandelt werden, stellen die Einsätze in Bremen und Hamburg eine neue Qualität dar. Das B.A.F.F. hat schon vermehrt auf diese Problematik hingewiesen. „Wir verurteilen dieses Vorgehen der Polizei. Dieses Verhalten darf nicht zum normalen Umgang mit Fangruppen werden!“, zeigt sich BAFF-Sprecher Gerd empört.

*Das Bündnis Aktiver Fußball-Fans e. V. (B.A.F.F.) ist ein seit 1993 bestehender vereinsübergreifender Zusammenschluss von Fanclubs, -initiativen, -zeitungen, -projekten, sowie Einzelmitgliedern. BAFF setzt sich ein für eine lebendige Fankultur, die frei ist von Rassismus und Diskriminierung, von übertriebener Kommerzialisierung und unangemessener Kriminalisierung.*

### **Kontakt:**

Gerd Maier, Tel. 0176-67250663, [gerd.b.maier@gmx.de](mailto:gerd.b.maier@gmx.de)

Bündnis aktiver Fußballfans e.V., Postfach 1123, 63401 Hanau – [www.aktive-fans.de](http://www.aktive-fans.de)